

Italien: Kartellstrafe für Tankstellenbetreiber

Rom. Die italienische Kartellbehörde hat gegen die Mineralölkonzerne Eni, Esso, Ip, Q8, Saras und Tamoil insgesamt 937 Millionen Euro Geldstrafe wegen wettbewerbswidriger Preisabsprachen verhängt. Wie die Behörde AGCM am Freitag in Rom mitteilte, sollen sich die Konzerne bezüglich der im Kraftstoffpreis enthaltenen Biokomponente an den Tankstellen abgesprochen haben. Die Strafen beziehen sich auf den Zeitraum von Anfang 2020 bis Mitte 2023. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509247.italien-kartellstrafe-für-tankstellenbetreiber.html>